



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



7. Schönbucher Frühjahrsblitz

Kommenden Freitag, den 28.04.2006 steigt die 7. Auflage des Schönbucher Frühjahrsblitzturniers. Eingeladen sind alle blitzbegeisterten Schachspieler, bzw. die wo es noch werden wollen. Spielort ist wieder einmal unser Spiellokal, der Bebenhäuser Klosterhof, in Herrenberg, Bronngasse 13. Gespielt werden Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach den FIDE-Blitzregeln. Bis 20 Teilnehmer spielt jeder gegen jeden, ansonsten 15 Runden nach Schweizer System. Meldeschluss ist um 19:30, Anwesenheitskontrolle für Vorangemeldete um 19:45 und Spielbeginn um 20:00. Nähere Informationen und Auskünfte gibt es beim Turnierleiter Michael Sommer auf der Homepage der Schachgesellschaft Schönbuch www.sg-schoenbuch.de. Voranmeldungen sind per E-Mail an den Turnierleiter unter Angabe von Verein, Name und DWZ möglich.

Reinhard Bachler gewinnt den 7. Schönbucher Frühjahrsblitz

Zwar musste man bei der 7. Auflage des Schönbucher Frühjahrsblitz eine schwache Teilnehmerzahl hinnehmen, doch konnte man wieder einmal ein spannendes und zum Schluss sogar hoch dramatisches Turnier präsentieren. Mit Reinhard Bachler von der SG Schönbuch und Mario Born vom SC HP Böblingen standen die beiden Turnierfavoriten gleich zu Beginn schon fest und die zwei sollten dieser Bürde auch gerecht werden. In dem doppelrundig ausgetragenen Turnier konnte sich in der 1. Runde Reinhard Bachler der gegen Marion Born gewann und nur gegen Dr. Christoph Lingenfelder einen halben Punkt abgeben musste auf den 1. Platz schieben. In der zweiten Runde sah nach dem Remis von Mario Born gegen Mario Ljubicic alles nach einem Turniersieg für Reinhard Bachler aus. Doch der Böblinger behielt die Nerven und konnte die letzte Partie gegen seinen Konkurrenten für sich entscheiden. So lagen beide punktgleich mit 12,5 Zählern an der Spitze und ein Entscheidungsspiel musste herhalten. In diesem konnte sich Mario Born zunächst einen Vorteil erspielen, um diesen dann doch wieder herzugeben, so dass diese Partie mit einem Remis endete. Ein erneutes Entscheidungsspiel musste herhalten. Auch da sah es zunächst nicht nach einem Sieg für Reinhard Bachler aus. Doch schließlich konnte er sich doch noch mit den weißen Steinen entscheidend durchsetzen. Hinter diesen beiden Giganten belegte Dr. Christoph Lingenfelder den 3. Platz mit 9,5 Punkten gefolgt von Wolfgang Abel mit 8 Punkten. Dahinter mitinigem Abstand Vladimir Spasovski mit 4,5 Punkten vor den punktgleichen Artur Orechkin und Mario Ljubicic mit je 3,5 Zählern. Auf den letzten Platz kam der vereinslose Hasan Bisevac, der sich aber immerhin noch zwei Punkte erkämpfen konnte.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



7. Schönbucher Herbstblitz

Am Freitag, den 06.10.2006 findet um 20:00 Uhr der 7. Schönbucher Herbstblitz statt. Spielort ist der Bebenhäuser Klosterhof in der Bronngasse 13 in Herrenberg. Gespielt werden 5 Minuten Blitzpartien pro Spieler und Partie nach den FIDE-Blitzregeln. Meldeschluss ist am 06.10.2006 um 19:30 Uhr und für Vorangemeldete um 19:45 Uhr. Nähere Informationen gibt es bei Turnierleiter Michael Sommer im Internet auf www.sg-schoenbuch.de

Wolfgang Abel souveräner Herbstblitzsieger

Sehr schwach war die Beteiligung beim 7. Schönbucher Herbstblitz und nachdem auch die Resonanz beim Frühjahrsblitz nicht gerade überwältigend war, müssen sich die Macher bei der SGS wohl etwas einfallen lassen, um diese Turniere attraktiver zu gestalten. Nur sieben Akteure hatten sich zum Blitzten eingefunden, so dass das Turnier doppelrundig gespielt wurde. Die 1. Runde beherrschte ganz klar Wolfgang Abel der alle sechs Partien gewinnen konnte. In der zweiten Runde konnte ihn nur Wolfgang Kramer bezwingen, was Abel weiter nicht störte, da er überlegen mit 11 Punkten aus 12 Spielen den Herbstblitz gewinnen konnte. Mit 9 Punkten konnte sich Kramer den zweiten Platz sichern. Danach folgte weit abgeschlagen das Verfolgerfeld, angeführt von Arndt Brausewetter mit 5,5 Punkten auf Rang 3. Bester Spieler des Schachverein Herrenberg war Theodor Wenta, der hinter Michael Sommer und Marius Pieruschka den 5 Rang belegen konnte. Danach folgte noch als Rote Laterne Ulrich Schobert, der sich aber immerhin auch noch 3 Punkte hatte erblitzen können.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Schönbucher Vereinsblitzmeisterschaft

Am Freitag, den 03.11.2006 findet im Bebenhäuser Klosterhof um 20:00 die Schönbucher Vereinsblitzmeisterschaft statt. Letztes Jahr fiel dieses Turnier zwecks Terminschwierigkeiten - Überschneidung mit dem Viererpokal - erstmals aus. Auf Grund dessen und der am Samstag folgenden Kreismannschaftsblitzmeisterschaft dürfte also diesmal mit einer großen Beteiligung zu rechnen sein. Bei der Ausgeglichenheit der Schönbucher Blitzler - es sei denn Reinhard Bachler würde überraschenderweise teilnehmen - ist auch kein Favorit auszumachen, so dass mit einem spannenden Turnierverlauf zu rechnen sein wird.

Wolfgang Kramer Vereinsblitzmeister

Mit nur sechs Teilnehmern wurde die Schönbucher Blitzmeisterschaft durchgeführt. Ein Grund dafür waren wohl auch die noch ausstehenden Vereinsmeisterschaftsspiele, die an diesem Abend noch ausgetragen wurden.

Souverän zeigten sich dabei Wolfgang Kramer und Josef Wöll die alle Gegner besiegen und sich im direkten Duell jeweils einmal durchsetzen konnten. So standen beide mit 9 Zählern aus 10 Partien an der Spitze. Kurios, dass danach die restlichen Spieler mit je 3 Punkten sich den dritten Platz teilten. Für den Gesamtsieg musste allerdings ein Stechen her. Dabei konnte sich Wolfgang Kramer in der ersten Partie knapp durchsetzen. Bei der zweiten hatte Josef die Chance zum Ausgleich zog, aber fehl und damit war auch diese Partie für ihn verloren und Wolfgang Kramer Vereinsblitzmeister.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Weihnachtswichtelblitz der SGS

Am Freitag, den 1. Dezember veranstaltet die Schachgesellschaft Schönbuch wieder ihren traditionellen Weihnachtswichtelblitz im Klosterhof. Beginn ist um 20 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Jeder Teilnehmer bringt ein kleines Geschenk im Wert von ca. 5 Euro mit. Je nach Platzierung kann man dann nach Abschluss des Turniers vom Gabentisch auswählen, so dass gewährleistet ist, dass jeder wieder mit einem Präsent die Heimreise antreten kann. Übrigens das Weihnachtsblitzturnier des SV Herrenberg findet am 22. Dezember, ebenfalls mit einem Wichtelgeschenk im Wert von 5 Euro, statt.

Flamur Azemi neuer Wichtelblitzmeister

Zwölf „Wichtelblitzer“ hatten sich im Klosterhof eingefunden, um den diesjährigen Wichtelblitzmeister auszuspielen. Heraus kam dabei ein interessantes und auf gutem Niveau gespieltes Turnier mit einem an Spannung nicht mehr zu überbietendem Finale. Mit Flamur Azemi und Wolfgang Kramer lagen zwei Spieler mit 9 Punkten aus 11 Partien punktgleich an der Spitze. Dicht gefolgt von Eugen Schmid der nach starkem Spiel immerhin 8 Punkte auf der Habenseite zu verbuchen hatte. Überhaupt waren die Spieler vom SV Herrenberg in beeindruckender Form. So folgten auf den weiteren Plätzen mit Josef Ottmann, und Dieter Wagner zwei weitere Spieler vom Schachverein. Erst danach kamen auf Platz 6 und 7, mit je 5 Punkten Ekkehard Hinz und Josef Wöll beide von der Schachgesellschaft. Die rote Laterne ging an Ulrich Schobert vom SV Herrenberg. Für die Entscheidung um die Wichtelkrone musste nun noch ein Stechen zwischen Azemi und Kramer von der herhalten. Die erste Partie konnte Kramer für sich entscheiden. Doch Azemi konterte postwendend und gewann das folgende Spiel. Damit musste nochmals eine Partie gespielt werden, diese endete mit einem Remis. Erst die vierte Begegnung sollte die Entscheidung bringen und dort hatte dann Azemi knapp die Nase vorn.